

## **Thema: Einkünfteermittlung**

**Nennen Sie die Voraussetzung für steuerbare Einnahmen und geben Sie zwei Beispiele für nicht steuerbare Einnahmen an.**

- # Voraussetzung: Absicht Einkünfte zu erzielen muss vorliegen!
- # Nicht steuerbare Einnahmen: Lotteriegewinne und Liebhaberei

**Was versteht man unter Werbungskosten? Welche Ausgaben dürfen grundsätzlich nicht abgezogen werden?**

# Werbungskosten sind Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen gemäß §9 (1) Satz 1 EStG.

# Es gilt ein grundsätzliches Abzugsverbot für Ausgaben der privaten Lebensführung.

**Natürliche Person X ist einkommensteuerpflichtig und betreibt ein Einzelunternehmen. Prüfen Sie, ob X eine Steuerbilanz erstellen muss.**

X ist im Rahmen seines Einzelunternehmens derivativ buchführungspflichtig gemäß §140 AO und hat somit eine Steuerbilanz gemäß §5 (1) Satz 1 EStG zu erstellen.

**Natürliche Person X hat nach Einkommensteuergesetz eine Steuerbilanz aufzustellen. Geben Sie X eine Hilfestellung!**

Betriebsvermögensvergleich gemäß §5 (1) EStG (Steuerbilanz)

**Erläutern Sie das Maßgeblichkeitsprinzip und damit den Zusammenhang zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz.**

Das Maßgeblichkeitsprinzip ist in der Bilanzierung zu berücksichtigen und besagt, dass die geltenden Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bei der Aufstellung der Handelsbilanz auch für die Aufstellung der Steuerbilanz gelten. Eine Ausübung rein steuerlicher Wahlrechte ist nicht auf die Handelsbilanz übertragbar (Öffnungsklauseln) gemäß §5 (1) EStG.

**Nennen Sie drei Gruppen, die nach Einkommensteuergesetz eine Einnahmeüberschussrechnung aufzustellen haben.**

(1) Freiberufler, (2) Kleinere Land- und Forstwirte, (3) Kleingewerbetreibende

**Natürliche Person X ist einkommensteuerpflichtig und betreibt ein Einzelunternehmen. Welche Einkunftsart ist nicht möglich?**

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gemäß §19 EStG